

Meckerforum, hier darf alles rein, was doof ist

Beitrag von „plattyplus“ vom 3. Januar 2025 13:42

[Zitat von Ichbindannmalweg](#)

Verabschiede dich ruhig von Erdwärme, es gibt Luftwärmepumpen, die ähnlich gut sind und bis minus 15 Grad die angegebene Leistung liefern.

Normalerweise liegt der Bivalenzpunkt bei Luftwärmepumpen bei +2°C bis +5°C. Sinkt die Außentemperatur unter diesen Wert, wird mit dem elektrischen Zusatzheizstab geheizt. Dann hat man aber praktisch eine reine Elektroheizung und der Wirkungsgrad gerade an kalten Tagen wird damit absolut unterirdisch.

[Zitat von Super-Lion](#)

Wir haben Erdwärme seit 15 Jahren. 2 Bohrungen bis kurz vor jeweils 100 m. Danach hätten wir eine Bergbaugenehmigung gebraucht.

Das Bohrunternehmen, das ich beauftragen will, hat eine bergbaurechtliche Genehmigung bis 400m und Bohrgerät für bis zu 300m Tiefe auf dem Hof stehen.

Da es im Nachbarort einmal riesige Probleme gab, da das dort tätige Unternehmen das Bohrloch nicht richtig verpresst hat, weshalb am Ende das Wohnhaus abgesackt ist und abgerissen werden musste, würde ich gerne auch nur Firmen mit Bergbauzulassung bei mir bohren lassen. Von denen habe ich auch den Tipp lieber eine 200m tiefe Bohrung zu machen als zwei 100m Bohrungen, weil es von den Kosten praktisch identisch ist, der Wirkungsgrad der Wärmepumpe aber aufgrund der höheren Temperatur in großer Tiefe besser wäre.

[Zitat von Ichbindannmalweg](#)

Ein Vorteil des Flächenkollektors: nahezu kostenlose Kühlung im Sommer möglich.

Bei einem Flächenkollektor brauche ich 500qm Fläche im Garten. Den Platz hätte ich. Allerdings müssen diese 500qm 2m tief ausgeschachtet werden, um die Röhren verlegen zu können, und anschließend muss die Baugrube wieder zugeschüttet werden. Wir reden also mal eben über 2.000m³ Erde, die da bewegt werden müssen. Das wird auch nicht günstig. Und vor allem kann man danach mit der Fläche nichts mehr anfangen. Bäume darf man darauf nicht pflanzen und einen Weg darüber pflastern ist auch nicht möglich. Das muss dann für immer Wiese bleiben.